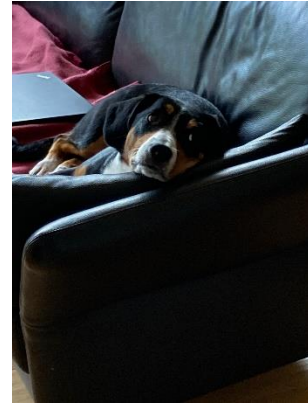


Fallbericht Elli



Am Mittwochmorgen, 22.05.2024, rief uns der Besitzer des Entlebucher Sennenhundes «Elli» an und teilte besorgt mit, dass seine Hündin entlaufen sei. Dies bereits am Vortag, also am 21.05.2024. Die Hündin hätte von einem Mitarbeiter eines Hundehorts nach Hause nach Allschwil gebracht werden sollen. Elli befand sich mit einem weiteren Hund in einer Box in eines Transporters. Als der zweite Hund in Arlesheim hätte abgegeben werden sollen und die Box geöffnet wurde, entwichte Elli. Sie rannte der Hauptstrasse entlang in Richtung Münchenstein, wurde von Autos verfolgt und verschwand dann im angrenzenden Waldstück. Die letzte Sichtung wurde am 21.05.2024, um 17.30 Uhr gemeldet. Elli trug ein schwarzes Geschirr bei der Flucht.

Durch unsere Beraterin wurde dem Besitzer empfohlen, am letzten Sichtungsort die Klappstuhlmethode anzuwenden und vor Ort auszuharren. Es sollten Stellen wie Polizei, Förster etc. informiert und möglichst viele Flyer verteilt werden.

Kurz nach 14.00 Uhr gleichentags, kam eine Sichtungsmeldung rein und durch unser Fallen-Team wurde in der Nähe des Sichtungsortes noch gleichentags eine Futterstelle mit Wildkamera eingerichtet, welche bis Donnerstagmorgen, 23.05.2024, jedoch unberührt blieb

Zusammen mit dem örtlichen Jagdaufseher, dessen Frau Elli zum letzten Mal gesehen hatte, ging der Besitzer zusammen mit unserem Fallen-Team nochmals vor Ort, um den letzten Sichtungsort exakter zu verifizieren. Es wurde festgestellt, dass die Futterstelle ca. 500 Meter zu weit oben angelegt wurde. Erschwerend kam noch hinzu, dass in der unmittelbaren Umgebung der letzten Sichtung, am Donnerstag, gerade die Waldwege neu gemacht wurden. Die alte Futterstelle wurde abgebrochen und versetzt. Eine Heimwegschleppe wurde von der alten Futterstelle zur neuen gelegt. Der Jagdaufseher war sehr hilfsbereit und informierte auch seine Jagdkollegen über Ellis Verschwinden.

Eine Falle aufzustellen machte vorerst keinen Sinn, da Elli nicht mehr beobachtet werden konnte und sie auch die Futterstelle nicht angenommen hatte. Der Einsatz von Suchhundeteams wurde ebenfalls sorgfältig abgewogen. Aber auch hier entschieden wir uns, damit vorerst abzuwarten.

Um die Besitzerfamilie tatkräftig zu unterstützen, wurde durch den Verein K-9 Tiersuche Nordwestschweiz am Donnerstagabend eine Flyeraktion organisiert, bei welcher mehrere Vereinsmitglieder Flyer in Arlesheim, Münchenstein und Muttenz verteilten.

Am Donnerstagabend ging die Meldung ein, dass Elli am Morgen um ca. 07.00 Uhr von einem Passanten, welcher mit seinem Hund unterwegs war, unterhalb der Waldhütte Münchenstein gesichtet wurde. Als er näher kam, rannte Elli jedoch den Hang hoch und verschwand. Der Besitzer sollte am Freitagmorgen, 24.05.2024 frühmorgens, noch vor Beginn der Forstarbeiten im Wald bei der letzten Sichtungsstelle nochmals die Klappstuhlmethode anwenden. Er wurde instruiert, den Kofferraum mit der Hundebox und die Autotür offen zu halten, damit Elli durch die Geräusche beim Aussteigen nicht erschreckt wird.

Auch am Freitagmorgen war die Futterstelle leider unberührt. Auch durch den Besitzer konnte Elli bei der Waldhütte nicht festgestellt werden.

Dann überschlugen sich die Ereignisse. Ab ca. 10.30 Uhr gingen gleich zwei Sichtungsmeldungen beim Besitzer ein. Der Besitzer fuhr an den Ort der letzten Meldung und konnte Elli bald entdecken. Sie war nur ca. 20 Meter von der Futterstellenentfernt. Als Elli das Auto des Besitzers sah, kam sie sofort angerannt. Der Besitzer konnte den Kofferraum und die Hundebox öffnen und Elli sprang sofort hinein. Was für ein Glückstreffer!

Elli war an einer Pfote leicht verletzt. Der Besitzer fuhr mit Elli sofort zum Tierarzt, um sie durchzuchecken. Elli hat auf ihrem unfreiwilligen Abenteuer eine Krallen verloren, ist sehr müde und schlapp. Sie kann sich nun aber von den Strapazen erholen und ist nun wieder zurück bei ihrer geliebten Familie....

Danke dem Besitzer für die Umsetzung unserer Tipps und die tolle Kommunikation. Danke der engagierten Beraterin, unserem Fallen-Team und unseren Vereinsmitgliedern, welche an der Flyeraktion teilnahmen!

